

Herumschnüffeln – aufspüren – einfühlen

Ethnographie als ‘hemdsärmelige’ und reflexive Praxis

Programm der 6. Fuldaer Feldarbeitstage am 23./24. Juni 2017 an der HS Fulda

Organisation:

Ronald Hitzler; Matthias Klemm, Simone Kreher, Angelika Pofperl, Norbert Schröer

Freitag, 23. Juni 2017				
Zeit	HS Fulda, Leipziger Str. 123, 36037 Fulda, Raum N010 (Saal)			
10.45	Come together			
11.30	Simone Kreher : <i>Eröffnung/Begrüßung/Moderation</i> Norbert Schröer : <i>Organisatorisches</i> <i>Grußworte</i> Hans-Joachim Reinhard , Dekan des FB Sozial- und Kulturwissenschaften Dea Niebuhr , Dekanin des FB Pflege und Gesundheit Michaela Pfadenhauer , Vorsitzende der Sektion Wissenssoziologie der DGS			
12.00	Angelika Pofperl : <i>Einführung in das Tagungsthema</i>			
12.15	Ronald Hitzler : <i>Der staunende Schwamm. Bemerkungen zum explorativen Potenzial opportunistischer Feldarbeit – am Beispiel von Anne Honers Bodybuilder-Studie</i>			
Pause: 12.35-13.00				
Zeit	Raum N010	Raum N001	Raum N018	Zeit
13.00	Heinrich Bollinger : <i>Der Anatomiekurs – zum heimlichen Lehrplan des Medizinstudiums</i>	Richard Bettmann : <i>How to enter a Personalabteilung</i>	Lisane Riedel : <i>Feldforschung im Ausnahmezustand. Sensibles Herumschnüffeln in Krisenstaaten</i>	13.00
13.40	Klara Löffler : <i>Wie geht das? Überlegungen zu einer paradoxen Operation</i>	Simone Kreher : <i>„Nosing around“ im Dunkelfeld der nichtanwaltlichen sozialrechtlichen Beratung</i>	Eva Maria Bäcker : <i>Eisberge am Äquator – Aufspüren von kritischen interkulturellen Interaktionssituationen in Afrika</i>	13.40
14.20	Agnieszka Satola / Volker Hinnenkamp : <i>Schnüffeln in der sprachlichen Kontaktzone: Sprache(n) und (Mehr-)Sprachigkeit im Kontext des internationalisierten Studienalltags</i>	Markus Gottwald /Sandra Grimminger /Frank Sowa : <i>Immersion, Repulsion, Supervision: Was, wenn dem Feld nicht zu entkommen ist?!</i>	Susanne Ress : <i>Die soziohistorische Positioniertheit der eigenen Vorstellungskraft</i>	14.20
15.00	Renate Elli Horak : <i>„Schlenderforschung“ zur Erkundung kindlicher und familialer Lebensräume</i>	Ronald Staples : <i>Wie soziologisches nosing around zum doing Innovation führt und damit das Verhältnis von Organisation und Zukunft reflektiert</i>	Natalia Schulz : <i>Wie die Omies zu meinen Homies wurden. Zur Erlangung des Teilnehmerstatus in der untersuchten Gruppe älterer Spätaussiedlerinnen</i>	15.00

Pause: 15.40-16.05				
16.05	Norbert Schröer : <i>Herumschnüffeln will ‚studiert‘ sein! Zur Herausbildung dialogisch-reflexiver Kompetenz im Sozialwissenschaftsstudium</i>	Nicole Burzan : <i>Möglichkeiten und Grenzen des ‚Herumschnüffeln‘ in einer Organisation mit Publikumsverkehr. Hemdsärmelige und reflexive Praxis einer Untersuchung zum Servicepersonal in Museen</i>	Willy Viehöver : <i>Zwischen den Welten, „dort an der luftigen Spitz“ (F. Hölderlin Andenken). Überlegungen zum Feldkonzept in Prozessen soziotechnischer Innovationen am Beispiel „emotions-sensitiver“ und „emotionsexpressiver“ Technologien</i>	16.05
16.45	Yaliz Akbaba : <i>Hochschullehre und Differenz. Ethnografische Diskursanalyse von Bildungsprozessen in Pädagogikseminaren</i>	Josephine Jellen : <i>Auswirkungen der Fluchtbewegung auf den Berufsalltag von Polizeibeamt*innen – Subjektive Belastungen, Beanspruchungen und ihre Deutungsmuster</i>	Andreas Henze : <i>Sprechen mit Talker. Aspekte der ethnographischen Forschung mit technisch generierter Sprache</i>	16.45
17.25	Olga Artamonova : <i>Zur Rolle ethnographischen Wissens für die Deutung Schulischer Interaktionen</i>	Renate Liebold : <i>‚Andere schön machen‘. Arbeit am Körper anderer zwischen Nähe und Distanz</i>	Heiko Kirschner : <i>Im Dickicht der Datenbanken: Über digitale Methoden und mediatisiertes Ethnographieren</i>	17.25
Pause: 18.05 – 18.30				
18.30	Verleihung des 2. Forschungspreises Ethnographie an Thomas S. Eberle (Univ. St. Gallen) durch Heinrich Bollinger (Vorsitzender der Preiskommission); <i>Laudatio</i> : Norbert Schröer . Im Anschluss: <i>Vortrag</i> von Thomas S. Eberle			
Samstag, 24. Juni 2017				
Zeit	Raum N010	Raum N001	Raum N018	Zeit
09.45	Michael Dellwing : <i>Flaneurethnografie: Goffmaneske Wege zur Befremdung der Realität</i>	Gregor Betz : <i>Ergriffen vom Feld – ausgegrenzt vom Feld. Umgang mit und Deutung von subjektiven Empfindungen bei ethnographischer Forschung</i>	Debora Niermann : <i>Etablierte Außenseiter. US-amerikanische Ethnograph_innen zwischen Park’schem Entdeckungsgeist und soziologischem Zwang</i>	09.45
10.25	Arne Dreßler : <i>Die Pertinenz der Schlüsselereignisse. Zur Struktur von Entdeckungsmomenten in der Feldforschung</i>	Karina Fernandez : <i>Erfahrungen von Nähe und Distanz bei der Erforschung jugendlicher Straßenkarrieren</i>	Annerose Böhrer / Larissa Pfaller : <i>Entscheiden, Ankreuzen, Verfügen – Auf der Spur des Organspendeausweises</i>	10.25
11.05	Florian Engel : <i>„Nächstes Mal bring mehr Zeit mit“ – Die Transformation von Feld- und Forschungsbeziehungen im Übergang von projektbezogener Interview- zu ethnogra-</i>	Natalia Grybos : <i>„Doing Karate“ als Empowerment-Strategie: eine autoethnographische Studie</i>	Alexander Antony : <i>Triangulation zwischen Mängelbehebung und Multiperspektivität. Zur Kombination von ‚Binnensicht‘ und ‚Draufsicht‘ in der ethnographischen Praxis</i>	11.05

	<i>phischer Feldforschung</i>			
11.45	Christoph Dukat : <i>„Begleiten“ und „Begleitung“. Ein an der lebensweltanalytischen Ethnographie orientierter Annäherungsversuch an einen ebenso gängigen wie (soziologisch) unterbelichteten „Handlungstyp“</i>	Babette Kirchner / Julia Wustmann : <i>Nosing around: Vor, während und nach Gruppendiskussionen</i>	Clemens Albrecht / Fabian Fries / Tania Günther : <i>Wie gehen wir mit esoterischen Erfahrungen der Feldforscher um? Vom Herumschnüffeln in den Randzonen etablierter Wissensfelder am Beispiel des „Familienstellens“</i>	11.45
Pause: 12.25 – 13.00				
13.00	Claudia Peter : <i>Die Ethnographin im Feld als eine Zeugin des Feldgeschehens, als eine Stellvertreterin der Feldakteure?</i>	Christian Johann Schmid : <i>„Die achte biblische Plage“ – Überlegungen zu extra-methodologischen Aspekten der Feldarbeit im Rockermilieu</i>	Dominik Feith : <i>Feldforschung in interdisziplinären Pränatalsprechstunden. Zur Relevanz von Grenzsituationen für die ethnographische Erfahrungsbildung</i>	13.00
13.40	Lea Rothmann : <i>Mit der Nase voran</i>	Judith von der Heyde : <i>Forschungspraktische Konsequenzen eines intensiven Feldaufenthaltes</i>	Carsten Bender / Marion Schnurnberger : <i>Zur Bedeutung der visuellen Wahrnehmung in der ethnographischen Feldforschung. Eine Team-Ethnographie zwischen Sehen und Nicht-Sehen</i>	13.40
14.20	Jo Reichertz : <i>Herumschnüffeln oder Mitspielkompetenz erwerben?</i>	Alice Blum : <i>Was forscht da eigentlich mit? Herausforderungen und Copingstrategien in Untersuchungen zur extremen Rechten. Zur Bedeutung der eigenen Involviertheit in Forschungsprozessen</i>	Thorsten Benkel / Matthias Meitzler : <i>Die inneren Werte zählen. Ethnografische Erkundungen am Seziertisch</i>	14.20
Pause: 15.00 – 15.20				
15.20	Manfred Prisching und Hans-Georg Soeffner : <i>Finalisierungsduett</i>			

Herumschnüffeln – aufspüren – einfühlen

Ethnographie als ‘hemdsärmelige’ und reflexive Praxis

6. Fuldaer Feldarbeitstage am 23./24. Juni 2017 an der HS Fulda

Themenfelder

Freitag, 23. Juni 2017				
Zeit	HS Fulda, Leipziger Str. 123, 36037 Fulda, Raum N010 (Saal)			
10.45	Come together			
11.30	Eröffnungsveranstaltung Begrüßung / Grußworte / Einführung in das Tagungsthema / Erinnerungsvortrag			
Pause: 12.35-13.00				
Zeit	Raum N010	Raum N001	Raum N018	Zeit
13.00	Lehre und Unterricht	Organisation und Personal	Interkulturelle Begegnungen	13.00
13.40	Lehre und Unterricht	Organisation und Personal	Interkulturelle Begegnungen	13.40
14.20	Lehre und Unterricht	Organisation und Personal	Interkulturelle Begegnungen	14.20
15.00	Lehre und Unterricht	Organisation und Personal	Interkulturelle Begegnungen	15.00
Pause: 15.40-16.05				
16.05	Lehre und Unterricht	Organisation und Personal	Technik und Medien	16.05
16.45	Lehre und Unterricht	Organisation und Personal	Technik und Medien	16.45
17.25	Lehre und Unterricht	Organisation und Personal	Technik und Medien	17.25
Pause: 18.05 – 18.30				
18.30	Verleihung des 2. Forschungspreises Ethnographie Vortrag des Preisträgers			
Samstag, 24. Juni 2017				
Zeit	Raum N010	Raum N001	Raum N018	Zeit
09.45	Ansätze und Konzepte	Milieus und Szenen	Orthodoxes und heterodoxes Wissen	09.45
10.25	Ansätze und Konzepte	Milieus und Szenen	Orthodoxes und heterodoxes Wissen	10.25
11.05	Ansätze und Konzepte	Milieus und Szenen	Orthodoxes und heterodoxes Wissen	11.05
11.45	Ansätze und Konzepte	Milieus und Szenen	Orthodoxes und heterodoxes Wissen	11.45
Pause: 12.25 – 13.00				
13.00	Ansätze und Konzepte	Milieus und Szenen	Leben und Tod	13.00
13.40	Ansätze und Konzepte	Milieus und Szenen	Leben und Tod	13.40
14.20	Ansätze und Konzepte	Milieus und Szenen	Leben und Tod	14.20
Pause: 15.00 – 15.20				
15.20	Finalisierungsduett			